



Presseinformation im Namen des Ministeriums für Verkehr

Radverkehrsförderung Baden-Württemberg

Geschenktipps für Weihnachten rund ums Fahrrad

Stuttgart, im Dezember 2016 | Weihnachten steht kurz bevor und jedes Jahr aufs Neue stellt sich die Frage nach den passenden Geschenken für die Liebsten. Damit kein Geschenkstress in der Vorweihnachtszeit ausbricht, hat die Initiative RadKULTUR einige Geschenktipps rund ums Radfahren zusammengestellt.

Das Fahrrad ist ein praktisches Verkehrsmittel im Alltag und hält fit. Außerdem macht Radfahren Spaß und vermittelt damit ein besonderes Lebensgefühl. Warum also dieses Jahr zu Weihnachten nicht einmal etwas rund um das Fahrrad verschenken? Die Bandbreite an möglichen Ideen ist groß. Ob praktisch oder kreativ – hier eine kleine Auswahl passender Geschenkideen.

Praktische Geschenkideen für technikbegeisterte Radlerinnen und Radler

Wie wäre es mit einem außergewöhnlichen Wandschmuck? Eine *Fahrrad-Wandhalterung aus Holz* setzt das Fahrrad nicht nur attraktiv als Wohnaccessoire in Szene, sondern bietet auch eine schonende und platzsparende Lagerung fürs Lieblingsrad in den eigenen vier Wänden. Smartphones sind für viele ständiger Begleiter. Was tun, wenn der Akku bei der Radtour schwächelt? Mit einem *Dynamo-Ladegerät* kein Problem! Damit lässt sich das Smartphone ganz bequem am Fahrrad aufladen mit eigener Muskelkraft: einfach Dynamo am Rad befestigen und Ladegerät anschließen und losradeln. So entsteht kostenloser Öko-Strom – gut fürs eigene Portemonnaie und die Umwelt.



Kreative Geschenke für individuelles Fahrvergnügen

Sie haben Lust, selbst aktiv zu werden und ein individuelles Geschenk zu gestalten? Dann werden Sie zum Upcycler: Machen Sie etwa aus einer alten *Fahrradklingel kinderleicht eine schöne neue*. Einfach eine Tierfigur oder einen Superhelden mit einem starken Kleber auf der Oberseite der Klingel befestigen, anschließend die Klingel mit Acryllack in der Lieblingsfarbe der/s Beschenkten einsprühen und trocknen lassen. Danach noch zwei weitere Male übersprühen. Fertig ist die selbstgebastelte „neue“ Klingel. Wichtig dabei: Achten Sie darauf, dass die Klingel auch weiterhin einwandfrei funktioniert und gut hörbar klingelt.

Oder wie wäre es mit einem *gehäkelten Sattelüberzug*? Damit zaubern Sie in der kalten Jahreszeit einen Hauch von Gemütlichkeit auf das Fahrrad. Wer keine Lust hat, selbst zu häkeln, für den gibt es auch lustige Motive zum Kaufen.

Langweilige Gutscheine waren gestern! Schenken Sie Ihren Liebsten *einen Gutschein der besonderen Art*. Zum Beispiel für eine professionelle Fahrrad-Stadtführung, die in vielen Städten angeboten werden, oder überreichen Sie einen *Gutschein für eine Überraschungs-Radtour*, die Sie selbst planen (z.B. mit kulinarischen Highlights und fahrradfreundlichen Unterkünften entlang der Strecke).

Nicht nur für Kinder

Bunte Klebesticker machen jedes (Kinder-)Fahrrad noch schöner. Reflektierend oder in Neon-Farben sorgen sie außerdem für eine bessere Sichtbarkeit, beispielsweise morgens auf dem Schulweg.

Ein *Lauftrad* unter dem Weihnachtsbaum sorgt garantiert für strahlende Kinderaugen und führt Kleinkinder ans Fahrradfahren heran, ohne sie dabei zu überfordern. Früh übt sich, wer ein guter Radfahrer oder eine gute Radfahlerin werden möchte. Das Lauftrad ist übrigens die „Urform“ des Fahrrads, das Karl Drais 1817 in Baden-Württemberg erfand und das nächste Jahr seinen 200. Geburtstag feiert.

Bildmaterial: Abdruck honorarfrei unter Angabe der unten genannten Bildquelle.



Bildunterschrift: Weihnachten naht – rund ums Fahrrad gibt es eine bunte Bandbreite an Geschenkideen für jeden Geschmack.

Bildquelle: [www.pd-f.de / r-m](http://www.pd-f.de/r-m)

Das Bild darf nur im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Meldung verwendet werden.



Bildunterschrift: Mit dem LaufRAD, der Urform des Fahrrads, können Kinder früh ans Radfahren herangeführt werden.

Bildquelle: [www.pd-f.de / messe-friedrichshafen / eurobike](http://www.pd-f.de/messe-friedrichshafen/eurobike)

Das Bild darf nur im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Meldung verwendet werden.

Kontakt Ministerium:

Julia Pieper
Pressesprecherin
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
presse@mvi.bwl.de
0711 2 31 58 42

Pressekontakt Initiative RadKULTUR:

IFOK GmbH
Inga Stern
inga.stern@ifok.de
030 536077 76



Über die Initiative RadKULTUR

Die vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg im Jahr 2012 gestartete Initiative RadKULTUR setzt sich für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg ein. Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen bietet sie ein vielfältiges Programm auf Landesebene und in den Kommunen. So macht sie die Begeisterung des Radfahrens vor Ort erlebbar, fördert den Spaß am Fahren und motiviert die Menschen, in ihrem Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. Dadurch soll das Mobilitätsverhalten im Land dauerhaft verändert und der Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr gesteigert werden. Bereits neun RadKULTUR-Kommunen machen sich für eine positive Radkultur vor Ort stark. Mit Kirchheim unter Teck startet 2016 die zehnte RadKULTUR-Stadt mit ihren Aktivitäten. Die Initiative RadKULTUR arbeitet eng mit der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e.V. zusammen.

Weitere Informationen unter: www.radkultur-bw.de